

03.12.2025 – 08:01 Uhr

Digicust finalisiert Pre-Series-A-Finanzierungsrunde und stärkt die Expansion der KI-Zollplattform

Flughafen Wien (ots) -

Das österreichische KI-Start-up [Digicust](#), das auf die Automatisierung von Zollprozessen spezialisiert ist, hat seine Pre-Series-A-Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen der finalen Erweiterung investiert Jet Investment über den Venture-Capital-Fonds Jet Venture 1, SICAV, 950.000 Euro, der Look.AI Fund stellt 250.000 Euro zur Verfügung. Zusammen mit den bestehenden Investoren beläuft sich das Gesamtvolumen der Seed-Runde auf 2,3 Millionen Euro. Weitere 550.000 Euro stammen von ausgewählten Privatinvestoren aus der Branche sowie seitens des Digicust-Mitgründerteams. Im Zuge der FlexCo-Umwandlung wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, die investierten Beträge in Unternehmenswertanteile zu überführen. Zusätzlich wird Digicust von der Austria Wirtschaftsservice (aws) unterstützt, die im Rahmen des Garantieprogramms „Eigenkapital hebeln“ eine Finanzierung in Höhe von 500.000 Euro ermöglicht. Darüber hinaus konnte Digicust weitere 50.000 Euro aus einem Marketing- und Internationalisierungsprogramm für den Aufbau und die Bearbeitung internationaler Zielmärkte sichern.

Seit 2020 entwickelt Digicust eine KI-gestützte Plattform, die komplexe Zoll-Workflows für Logistikunternehmen, Zollbroker und Exporteure automatisiert und die Bearbeitungszeit von Zollprozessen deutlich verkürzt. Zudem werden Fehlerquoten reduziert. Dazu kommen modulare KI-Komponenten für die intelligente Dokumentenverarbeitung, automatische Tarifierung, Exportkontrolle, Zollaids, das Ausfüllen von Zollanmeldungen und vielen Funktionen mehr zum Einsatz. Die Lösung ist bereits in einigen europäischen Ländern produktiv, wird von über 60 Unternehmenskunden genutzt und hat bislang über 500.000 Zollanmeldungen verarbeitet. Digicust legt besonderen Wert auf vertrauenswürdige KI und ist nach dem „IEEE Certified“ durch den TÜV SÜD zertifiziert.

„Mit dieser finalen Erhöhung haben wir Digicust genau die richtige Zwischenfinanzierung vor einer nicht mehr weit entfernten Series-A-Runde geboten. So legen wir den Grundstein für eine weitere Expansion und bereiten uns auf die weltweite Skalierung unserer Lösungen vor“, sagt Borisav Parmakovic, CEO von Digicust. „Dass Investoren wie JetVentures und Look.AI unsere Technologie als führend und zukunftsweisend im Zollbereich einschätzen, bestätigt unseren Kurs und unsere Produktstrategie.“

Kamil Levinský, Managing Director bei Jet Ventures, ergänzt: „Digicust setzt einen neuen Standard für die Automatisierung von Zollprozessen in Europa, weil die Kombination aus proprietärer Technologie und tiefem KI-Know-how es Kunden ermöglicht, Genauigkeit und Produktivität in der Zollabwicklung signifikant zu steigern.“

Über Digicust

Das österreichische KI-Start-up Digicust ist am Flughafen Wien ansässig und hat sich auf die Automatisierung von Zollprozessen spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt eine Plattform, die zentrale Schritte der Zollabwicklung digitalisiert und automatisiert.

Über Jet Investment

Jet Investment a.s. ist eine 1997 gegründete tschechische Investmentgesellschaft mit Fokus auf Industrieinvestitionen in Zentraleuropa und verwaltet rund 17 Milliarden CZK in vier Fonds für qualifizierte Anleger. Die Private-Equity-Fonds investieren in mittelständische Industrieunternehmen mit hohem Wachstumspotenzial; ergänzend investiert der Immobilienfonds Jet Industrial Lease in Industrieimmobilien in Deutschland, Tschechien und Polen. Der 2024 gegründete Venture-Capital-Fonds Jet Venture 1 konzentriert sich auf B2B-Start-ups im industriellen Umfeld. Miteigentümer von Jet Investment sind die Partner Igor Fait, Marek Malík, Lubor Turza und Libor Šparlínek.

Über LookAI

LookAI will das globale Startup-Ökosystem für AI mit aufbauen und stärken: Durch Kapital, Netzwerk, Know-how und Betreuung sollen Startups gefördert werden, die mit AI «disruptive» Geschäftsmodelle verfolgen. Der Fonds adressiert insbesondere den erwarteten Wachstumspfad des AI-Markts, basierend auf Prognosen, wonach AI einen massiven wirtschaftlichen Impact haben wird. Sie investieren global, nicht nur in Tschechien oder Europa,

wenn ein Startup starke technische Fähigkeiten und skalierbare AI-Modelle vorweisen kann.

KI im Zoll mit Digicust [Digicust.com](https://www.digicust.com)

Pressekontakt:

Digicust GmbH
Bernhard Klug, MSc
E-Mail: b.klug@digicust.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103162/100936995> abgerufen werden.